

Ich setze mich vor meine Kristallkugel und starre still in das bunte wabern hinein. Farbige punkte leuchten auf und ab, mal etwas intensiver in einen warmen Farbton und gleich darauf huscht ein kaltfarbener Windhauch hinter dem Glas hervor, dass das Auge unentwegt von neuen Bildern gefüttert wird. Irgendwo angenehm, andererseits aber auch erschöpfend.

Ich seufze. Auch wenn das spannend anzusehen ist, ähnlich wie die aufsteigenden Blasen einer Wassersäule zu beobachten - am Anfang irgendwie interessant und witzig, nach wenigen Augenblicken dann aber doch schon wieder gewöhnlich - so tu ich mich etwas schwer darin, etwas Konkretes in diesem Farbenmeer wiederzufinden, was mir tatsächlich eine Information für ein in der Zukunft liegendes Phänomen liefern könnte. Aber wahrscheinlich liegt es genau an dieser Skepsis, dass ich noch Schwierigkeiten habe in den Prozess reinzukommen.

Ich atme tief durch, schließe die Augen und massiere meine Schläfen. Dann öffne ich wieder die Augen und blicke wieder in das wabernde Bunt. Keine Ahnung wie lange ich dieses Mal schaue. Ich bemühe mich möglichst wenig zu blinzeln.

Rosa – rot – braun - grün - blau – türkis - blau – grün - weiß - rot – rosa

Nein, ich halte das jetzt durch!

Rot – rosa - weiß - grün - und mit einem Mal scheint das grün sich nach außen zu stülpen. Es wirkt, als würde sich das Volumen innerhalb der Farbmasse verändert und das Relief einer menschlichen Gestalt zeichnet sich vor meinem Auge ab. Ich blinzle zaghaft, reiße darauf die Augen auf. Es passiert etwas! Ich muss aufmerksam bleiben!! Ich erkenne eine Gestalt, rein intuitiv würde ich sagen, dass sie mir nicht unähnlich sieht, aber genaue Gesichtszüge kann ich nicht erkennen. Das Mädchen was sich offensichtlich abzeichnet trägt auf jedenfall eine Schuluniform und hebt die rechte Hand in der sie den Zauberstab hält in die Luft. Eine leicht kreisende Handbewegung folgt die zügig in einem mechanischen Schwung übergleitet. Mit einem Mal zischt etwas von der Seite an das Mädchen heran – doch aus der eben erfolgten Bewegung entsteht ein Luftschwall, der die Gestalt vor dem, was auf sie zuzustoßen scheint, beschützt.

Ich blinzle.

Die Szenerie wiederholt sich. Und verschwimmt. Wieder sehe ich Farbklecke die wild miteinander verschwimmen.

Okay. Das scheint es gewesen zu sein. Immerhin – habe ich etwas gesehen... ? Mal schauen, ob mir die Szenerie tatsächlich in Zukunft erscheinen oder helfen wird.